

# Oberschlesische 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Prior.-Obl. Lit. F

verkaufen in beliebigen Summen

C. Hirzel & Co.

Wichtig für Alle, welche Maschinen-, Architectonisches, überhaupt Geometrisches Zeichnen erlernen wollen.  
Für Solche beginnt kommende Woche ein neuer Cursus in der

## Projectionszeichnenlehre.

Anmeldungen neuer Schüler werden entgegengenommen, so wie das Nähere freundlichst ertheilt wird Barfußgäßchen bei Herrn B. Zachariä im Uhrengeschäft (Kaufhalle).

(Unter Projectionslehre versteht man diejenige Lehre, welche darthut, wie man in dem freien Raume befindliche Punkte, Linien, Flächen und Körper auf einer gegebenen Fläche so aufzuzeichnen hat, daß sie messbar sind.)

## Tanz-Unterricht.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er von seiner Reise in seine Vaterstadt Leipzig wieder zurückgekehrt ist und sich erlaubt, die geehrten achtbaren Familien Leipzigs darauf aufmerksam zu machen, daß er Unterricht in den neuesten Tänzen sowohl, als auch Kindern in gymnastischen Uebungen, Anstandslehren und schöner Haltung des Körpers in Familien und Privatgesellschaften zu ertheilen beabsichtigt. — Gefällige Auskunft über meine persönlichen Leistungen werden Geschwister Klemm, Frankfurter Straße, goldne Sonne, zu ertheilen die Güte haben. — Adressen erbitte ich in meiner Wohnung, Frankf. Straße 56 in Herrn Linnemanns Grundstück.  
Hochachtungsvoll

## Herrmann Jerwitz,

Tanz- und Anstandslehrer in dem Bildungs-Institute des Fräulein von Steyber.

## Musikalische Notiz.

Nach einer 26jährigen Abwesenheit von hier, welche ich zum Zweck meiner Ausbildung in Frankreich, Italien und in der Schweiz und England benutzte, zurückgekehrt, beabsichtige ich einen Cursus für Vocalmusik (Theorie der Musik, Treppen der Töne, Zeitmaß) zu eröffnen. Durch langjähriges Studium ist es mir gelungen, einen Jeden, der die gewöhnlichen Fähigkeiten besitzt, in kurzer Zeit so musikalisch zu bilden, daß er die im Umfang der Stimme gesetzte Musik ohne Begleitung eines Instrumentes bei erster Ansicht in einem gemäßigten Zeitmaß vom Blatt singen und transponiren kann.

Eröffnung des Cursus Montag den 28. November Burgstraße Nr. 22, Ecke des Sporergräßchens.

Honorar Ein Thaler pro Monat, 6 Stunden wöchentlich.  
Anmeldungen werden bis zum 20. d. M. erbeten.

Julius Lehmann,

Musik- und Gesanglehrer, Lehrer am Conservatorium Douai.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an

Ritterstraße Nr. 37, 1 Treppe.

J. C. Franke, Kürschnermeister.

Von einem gewandten Copist werden alle Arten Mein- und Abschriften sauber und billig geschrieben; auch ist derselbe erbtig, für Professionisten Geschäftsbücher einzurichten und fortzuführen. Adressen bittet man Brühl Nr. 11, 3. Et. abzugeben.

Meubles werden fein polirt, lackirt u. reparirt. Adr. beliebe man Frankfurter Straße Nr. 22 bei Herrn Hayder abzugeben.

Summischebe werden gut ausgebessert

Glockenplatz Nr. 6, 3 Treppen.

Neu erfundenes Mittel zur Wiedererzeugung des Haarwuchses.

## Aphalaktron.

In der Natur ist kein Ding unmöglich. Von diesem Grundsatz ausgehend, gelang mir nach jahrelangem Forschen die Zusammensetzung einer Essenz, welche alle die zur Haarbildung nöthigen Elemente zweckmäßig in sich vereinigt, deren Gebrauch in kurzer Zeit eine Fülle junger und kräftiger Haare hervorruft und etwaiges Ausfallen sofort verhindert.

Preis pr. Flacon 1 Thlr. 15 Ngr.

J. C. Lutgert,

Chemiker in Amsterdam.

Alleiniges Haupt-Depôt bei

Theodor Pflitzmann,  
Markt, Bühnen Nr. 35.

## Teppiche u. Fussdeckenzeuge,

wollene Reise-, Schlaf- und Pferddecken, farbige Angorafelle und Cocosdecken

empfiehlt

Philipp Batz, Markt, Bühnen 36/37.

Eine Partie austrangirter Bett-, Sopha- und Zimmer-Teppiche.

## Loose 1. Classe

in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

# 150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

## Etablissements-Anzeige.

Unter der Firma

## H. Th. Meltzer

etablierte ich heute am hiesigen Plage ein Geschäft in

China- & Neusilber- so wie Silberplattir-Waaren eigener Fabrik,

welches Unternehmen ich unter Zusicherung solider Bedienung zur geneigten Beachtung angelegentlich empfehle.

Leipzig, den 15. November 1860.

H. Th. Meltzer, Kaufhalle Gewölbe Nr. 33,

Eingang im Barfußgäßchen und im Durchgange der Kaufhalle.

## Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich unter heutigem Datum als

## Zinngiesser

in der Grimma'schen Straße Nr. 4, nahe am Markt, etabliert habe. Indem ich durch reelle und billige Bedienung stets bestrebt sein werde, mir Vertrauen zu erwerben, empfehle ich mein Geschäft zur gütigen Beachtung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Carl Friedrich.